

# Abendlied für die Entfernte.

A. W. Schlegel.

Op. 88

In mässiger Bewegung.

The musical score consists of six staves of music for piano and voice. The piano part is on the left, and the vocal line is on the right. The lyrics are written below the vocal line. The score is divided into four sections by vertical bar lines, each with its own lyrics. The piano part features various chords and bass notes, with dynamic markings like *p*, *pp*, *decresc.*, and *cresc.*. The vocal line follows a melodic path with eighth and sixteenth note patterns. The lyrics are in German and describe a scene of longing and memory.

Hin - aus, mein Blick! hin - aus in's Thal! da wohnt noch Le - bens - füll - le;  
Sie drän - gen sich so wun - derbar, sie re - gen all' mein Seh - nen.

da la - be dich im Mondenstrahl und an — der heil' - - gen  
Osag'mir, Ahnung, bist du wahr? — bist du — ein eit - - les

Stille.  
Wähnen?

Da horch nun un - gestört, mein Herz, da horch den lei - sen.  
Wird einst mein Aug'in hel - ler Lust, wie jetzt ih Thränen,

Klän - gen,  
lä - cheln?

die, wie von fern, zu Wonn' und Schmerz, sich dirent - -  
Wird einst die oft em - pör - te Brust mir selge

ge - gen drän - gen, sich dir ent - ge - gen drän - - gen.  
Ruh' um - fä - cheln, mir sel' - ge Ruh' um - fä - - cheln?

cresc.

decrec.

pp

p

Ahnung und Er - in - nerung vor unserm Blick sich gat - ten,

pp

dann mil-dert sich zur Dämmerung der See - - le tief-ster Schat -

ten.

Ach, dürften wir mit Träumennicht die

Wirk-liech-keit ver - we-ben, wie arm an Far - be, Glanz und Licht wärst du, o

Menschenle - ben, wie arm wärst du, wie arm, du Menschenle - ben!

cresc.

So hof-fet treulich und beharrt das Herz bis hin zum Gra - be;

mit Lieb um-fasst's die Gegenwart, und dünk't sich reich an Ha-be.

Die Ha-be, die es selbst sich schafft, mag ihm kein Schicksal

rau - ben; es lebt und webt in Wärm' und Kraft,

durch Zuver-sicht und Glau - ben, durch Zu - ver-sicht und Glau -

ben.

Und wär' in Nacht und Ne - beldampf auch al - les rings er - stor - ben,

dies Herz hat längst für je-den Kampf sich ei - - nen

Schild er - wor - ben. Mit ho-hem Trotz im

Un - gemach trägt es, was ihm be - schie - den. So

schlummr' ich ein, so werd' ich wach, in Lust nicht, doch in Frie -

den, in Lust nicht, doch in Frie - - den.

*cresc.*

*decresc.*